

[16112.] Die **H. Saupp'sche** Buchhandlung (Saupp & Siebeck) in Tübingen sucht:  
1 Müller, C. D., Archäologie. Neueste Aufl.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16113.] Zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

**Hager, Dr. H.**, das Mikroskop und seine Anwendung. Ein Leitfaden bei mikroskopischen Untersuchungen. Zweite Auflage.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.

Berlin, den 25. August 1866.

**Julius Springer's** Verlag.

[16114.] Zurück erbeten! — Von:  
**Ernst Moritz Arndt**, Biographisches Charakterbild von Prof. Dr. Schenkel. fehlen mir broch. Exemplare zum Austiefen in Leipzig (geb. Exemplare wurden nur fest versandt).

Ich bitte, à cond. versandte und ungenützt lagernde brochirte Exemplare gef. umgehend pr. Leipzig zu remittiren.

Eiberfeld, 28. August 1866.

**M. E. Friderichs.**

[16115.] Bitte um Remission. — Trotz der erst kürzlich erfolgten Versendung des Buches:

**Friedrich Rückert's** Leben und Dichtungen von Dr. Beyer.

muß ich Sie schon jetzt dringend ersuchen, mir alle ohne sichere Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare sofort zu remittiren, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Coburg, den 29. August 1866.

**Georg Sendelbach.**

[16116.] Dringende Bitte. — Wir bitten, uns schleunigst alle nicht abgesetzten Exemplare von:

**Wachenhusen**, Kriegs-Beilage zum Hausfreund Nr. 1. 2.

mit Bezeichnung „Eilgut“ zurückzusenden, da dieselben gänzlich vergriffen sind.

Berlin. **Hausfreund-Expedition.**

[16117.] Schleunigst zurück erbiten wir uns alle lagernden Exemplare von:

**Schilling**, psychiatrische Briefe. 1863. Compl.

— do. 2. Aufl. 1866. 1. Pfg.

— do. psychische Aetiologie der Scoliosen. 1863.

**Woerner**, Amt und Welt. 1. Band. 1865. Augsburg, 25. August 1866.

**J. A. Schlosser's** Buch- und Kunsthandlung.

[16118.] Wir ersuchen um gef. sofortige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Ex. von:

**Preuß. Staatsbewußtsein.**

Coburg, August 1866.

**F. Streit's** Verlag.

Dreiunddreißigster Jahrgang.

[16119.] Bitte um Rücksendung. — Schleunigst zurück erbitte ich mir alle ohne Verwendung bei Ihnen lagernden Exemplare von:

**Schiller Galerie**. Octav-Ausgabe. Erste bis dritte Lieferung.

da ich diese drei Lieferungen zur Herstellung der im Herbst erscheinenden Ausgabe des complete Werks sehr nöthig bedarf; sowie von:

**Der Neue Pitaval**. Neue Serie. Erster Band. Erstes Heft,

wovon es mir an Exemplaren zur Completirung des ersten Bandes gebricht.

Gleichzeitig ersuche ich Sie, von beiden Werken, soweit es noch nicht geschehen, baldigst Ihren festen Continuationsbedarf anzuzeigen. Die fünfte Lieferung und Folge der „Schiller-Galerie“ und das dritte und vierte Heft von „Der Neue Pitaval“ kommen binnen kurzem zur Versendung, und werden diese Fortsetzungen ohne Ausnahme nur auf festes Verlangen expedirt.

Leipzig, 1. September 1866.

**F. A. Brockhaus.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[16120.] In einer württembergischen Sortim.-Buchhandlung wird auf den 31. October die zweite Gehilfenstelle vacant.

Gefällige Offerten unter der Chiffre H. W. befördert Herr Bernh. Hermann in Leipzig.

[16121.] Zum baldigen Eintritt wird für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft ein gewandter tüchtiger Gehilfe gesucht. Offerten unter Chiffre J. # 13., Beifügung der Zeugnisse und wenn möglich einer Photographie des Reflectanten, gef. an Herrn F. Volkmar in Leipzig.

[16122.] Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. October einen tüchtigen, gewandten Sortimenter (nicht zu jung), der an ganz selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Salär bis 250  $\text{fl}$  bei angenehmer freier Station und Aussicht auf Verbesserung.

Offerten, womöglich mit Photographie, welche sofort zurück erfolgt, erbitte direct oder durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Hamburg, 1. September 1866.

**G. W. Niemeyer.**

[16123.] Für 1. October suchen wir einen jüngeren Gehilfen, welcher mit der Führung einer Leihbibliothek und Musikalienleiheanstalt vollständig vertraut sein muß.

Hanau.

**G. J. Edler'sche** Buchhandlung.

[16124.] Ein gewandter junger Mann, der eben die Lehre verläßt und dem es um seine weitere Ausbildung — wozu er bei mir vollauf Gelegenheit hat — zu thun ist, findet bei bescheidenen Ansprüchen sofort bei mir Stellung.

Sonneberg, 30. August 1866.

**Richard Schmidt.**

[16125.] Zum 1. October c. a. wird in unterz. Geschäfte die Gehilfenstelle vacant. Für die Wiederbesetzung derselben suche einen gut empfohlenen, womöglich militärfreien, jungen Mann. Genügende Sortimentskenntnisse, Treue, und ein ausdauernder Fleiß bei selbständigem Arbeiten, sowie ein freundliches und entgegenkommendes Wesen, sind Erfordernisse, deren Nachweisung bei Besetzung der Stelle maßgebend sind. Gef. Bewerbungen bitte umgehend franco direct an mich einzusenden.

**Alb. Mañute's** Buchh. in Gústrin.

[16126.] Zum 1. October c. suche ich für mein Geschäft einen gut empfohlenen Gehilfen.

Gef. Offerten erbitte direct.

Quersfurt, 28. August 1866.

**Carl Burow.**

[16127.] Offene Lehrlingsstelle in der Buch- und Musikalienhandlung von **Wilhelm Schmid** in Nürnberg.

[16128.] Die **Gropius'sche** Buchhandlung (A. Krausnick) in Potsdam sucht einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling. Näheres auf gef. Anfragen.

[16129.] Ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen kann zu Michaelis d. J. als Lehrling bei mir eintreten.

Kost und Wohnung gegen billige Entschädigung im Hause.

Poesneck.

**C. Latendorf.**

[16130.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft wird ein Lehrling gesucht durch die Leipzig, August 1866.

**Rein'sche** Buchhandlung.

[16131.] In meiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Musikalienleiheanstalt und Verlag, ist für einen jungen Mann mit nöthigen Vorkenntnissen eine Lehrlingsstelle offen.

Näheres direct.

Cassel.

**Carl Luckhardt.**

[16132.] Ich suche zu Michaelis einen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling unter günstigen Bedingungen. Kost und Wohnung in meinem Haus.

Döbeln, 25. August 1866.

**Carl Schmidt.**

### Gesuchte Stellen.

[16133.] Ein junger Mann, militärfrei, 26 Jahre alt, von festem Charakter und angenehmem Aeußern, sucht gestützt auf seine 8jährige Thätigkeit im Buchhandel und guten Zeugnisse eine Stelle als Geschäftsführer oder 1. Gehilfe, welche ihm Aussicht bietet, später als Theilhaber mit in das Geschäft einzutreten. Herr R. F. Köhler in Leipzig wird die Güte haben, gef. Offerten unter Chiffre H. O. S. # 50. zu befördern.

[16134.] Ein junger Mann von 23 Jahren, seit 7½ Jahren im Buchhandel und zuletzt als erster Gehilfe in einer renommirten Sortimentshandlung Norddeutschlands thätig, sucht zum 15. September eine Gehilfenstelle. Derselbe sieht weniger auf hohes Salär als auf freundliche Behandlung und selbständige Stellung.

Gefällige Offerten sub N. # 12. befördert Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

249